

Feldgeschrei Eines Nestes Kritischer Speck- Und Fledermaeuse Bei Dem Anblick Einer Frischen Speckseite

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

8 C.A.B.IV,49/1(8)

https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00035271

urn:nbn:de:urmel-17d5c33f-5cfd-46a8-bf4c-2c83e91d06c2-00020720-18

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



(8)

FELDGESCHREI

EINES NESTES

KRITISCHER

SPECK - UND FLEDERMAEUSE,

BEI

DEM ANBISS EINER FRISCHEN SPECKSEITE.

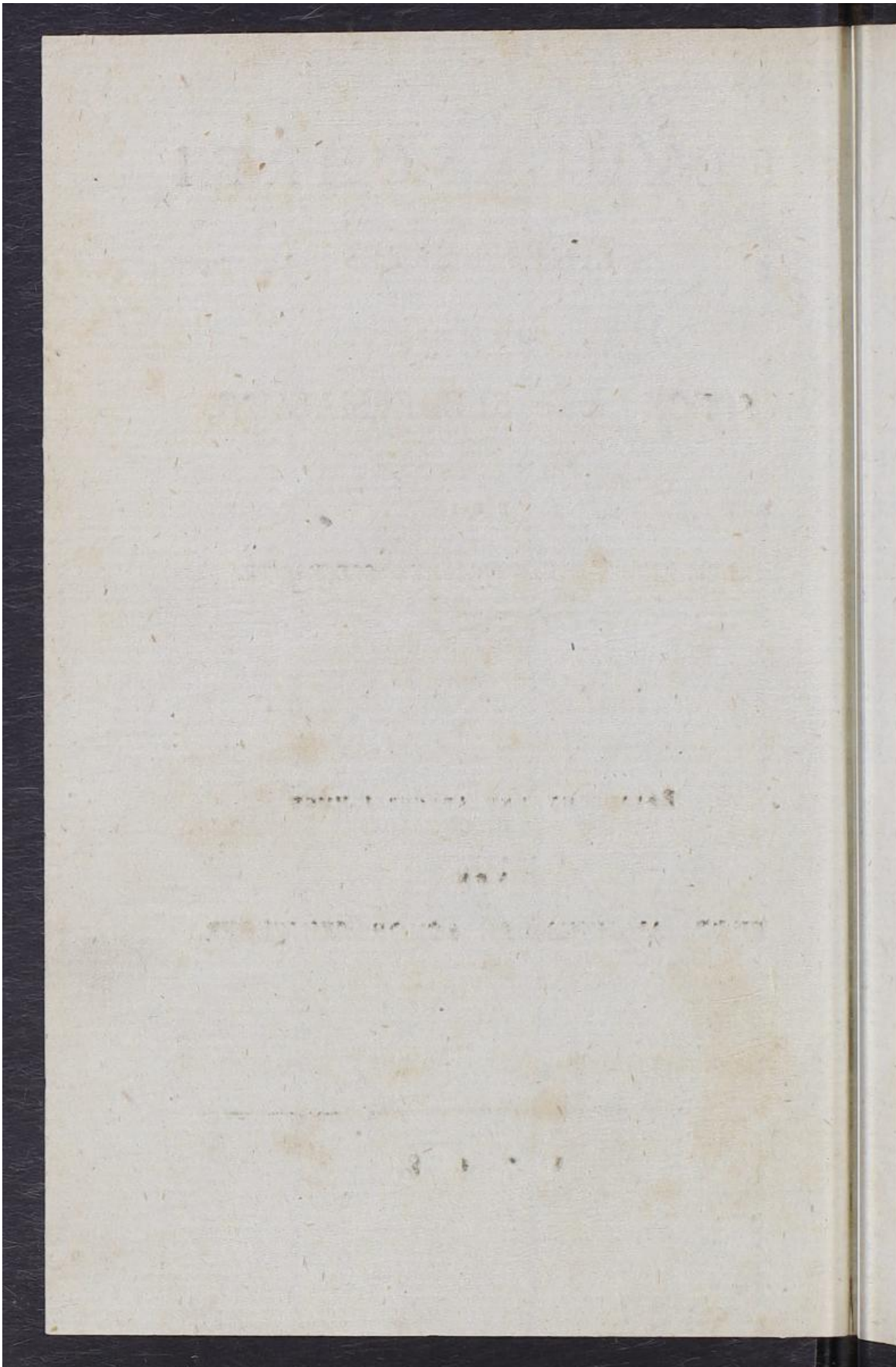
ERLAUSCHT UND AUFGEZEICHNET

VON

EINEM ANGEHENDEN SCHORSTEINFEGER.

1798.

urn:nbn:de:urmel-17d5c33f-5cfd-46a8-bf4c-2c83e91d06c2-00020720-18



urn:nbn:de:urmel-17d5c33f-5cfd-46a8-bf4c-2c83e91d06c2-00020720-23

V o r k l a g e.

Freundchen, du mußt uns vergeben, daß
wir so häßlich dich schimpften! —
Weißt ja, die Zeiten sind schlimm, — hattest
die Hände so leer! —

D e r K n i f f.

Sieh dein Verleger ist unklug, hat noch so
wenig spendiret, — —
Drum, die Maxime ist ächt, reißen wir
alles herab. —

Nebenabsicht.

Neider bezahlen das Extra; — also zwey
Fliegen geschlagen: —
Extra verdienen wir Geld und dein Verle-
ger wird klug! —

Unser Zweck.

Glaubst wohl, wir schrieben die Blätter wirk-
lich aus redlicher Absicht? — —
Merkantilischer Kniff! — — Kann es was
anders wohl seyn?! — —

Eine Regel.

Eine vorzügliche Regel präge dir tief ins
Gedächtnis:
Wer sich nicht beuget und giebt, wird von
uns ewig verschrien! —

Frucht der Bescheidenheit.

Trittst du bescheiden hervor, so hast du
die Scheibe verfehlet; —
Dieses nennen wir Furcht, schimpfen drum
frecher drauf los.

Zweyte Nebenabsicht.

Auch die Antikritiken füllen die Blätter
gar schöne; —
Und die Antwort darauf macht uns recht
herzlichen Spafs! —

Die Aegide.

Oesterer zeigt man klärlich, dafs wir so
dumm sind, als boshaft; —
Aber, wie Pofert versorgt, schützt uns die
lederne Stirn! —

General-Loofung.

Bist du nicht mit uns, so bist du wider uns,
lautet die Loofung! —
So ist die Waage justirt, also auch wägen
wir ab. —

Ausnahme.

Einzig die Furcht und die Hoffnung: Kann
man uns schaden und helfen! —
Wandeln den giftigen Dolch klüglich in Zö-
belschwanz um.

Unsere Schriften.

Schreiber aus unsrer Gesellschaft recensiren
sich selber; —
Mancher erbärmliche Wisch kam dadurch drey-
mal zum Druck! —

Unsere Naturgeschichte.

Niedrig im Stalle geboren, murrte ein neidisches Mäuschen
Ueber sein herbes Geschick, über die traurige Kost,
Ueber den Vorzug der Vögel, die sich des Lebens doch freuten; —
Fluchte der Schöpfung und rief: Jupiter bespre dein Werk! —
Plötzlich umschlossen zwey Flügel ihren haarigen Leichnam,
Und die Stimme erscholl: Sollst wie die Vögel dich freun! —
Erst bey nächtlicher Weile, wo die Gefiederten schlafen,
Schnurrte es quickend empor und, die Löcher gewohnt,
Auch vom Hunger getrieben, gierig hinein in den Schorstein,
Fraß sich ein Nestchen in Speck, — heckte da unser Geschlecht. —

*Ein Wort des Publicums zum Neste im
Schorstein.*

Nun wir Euch kennen, ekelt uns ferner des
stickenden Dunstes! —

Wie man dem Krater entflieht, wenn man
die Tiefe gefehn.

*Aufforderung des Schorsteinfegers an seine
Mitgesellen.*

Auf, ihr muthigen Fegergesellen, haltet zu-
sammen; —

Fegt das Geschmeisse heraus, — reisset die
Flügel ihm ab! —
